VEREIN
ALPENSTADT DES JAHRES

JAHRESBERICHT
2021

WITH PASSION FOR THE ALPS

Biella, Alpenstadt des Jahres 2021

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,
Die Wolle – wie ein roter Faden zieht sie sich durch das Alpenstadtjahr 2021. Das nahm in Biella, unserer „Alpenstadt des Jahres 2021“, den Anfang. Biella ist Sitz der italienischen Wollindustrie und mit der Stadt Borgosesia seit Jahrhunderten über die „Straße der Wolle“ verbunden.
Die Vereinsmitglieder trafen sich dort am 1. Juli endlich wieder in Präsenz. Ein schönes Gefühl! Nach der Mitgliederversammlung und einer interessanten Stadtbesichtigung wurde am auf dem Domplatz vor der Kathedrale Santa Maria Maggiore und Santo Stefano die Verleihung des Titels „Alpenstadt des Jahres“ gefeiert. Bürgermeister Claudio Corradino und Assessore Barbara Greggio und ihr Team hatten ein eindrucksvolles Programm gestaltet. Den Gästen aus den anderen Alpenstädten wurden handgestrickte Wollmützen als Geschenk überreicht.
Zum Einsatz kamen sie an diesem wunderbar sommerlichen Abend noch nicht, erst beim Impuls-Workshop in der Alpenstadt des Jahres 2022, Passy und der Mitgliederversammlung in Chamonix im Oktober. Während der Wanderung am Fuße des Mont Blanc konnten wir uns davon überzeugen, warum Chamonix zu Recht als das Zentrum für Alpinismus bezeichnet wird. Trotz Sonne und blauem Himmel waren die Temperaturen eher eisig, so waren wir froh um die Wollmützen aus Biella!
Der Wollfaden begleitete uns das Jahr über und hielt uns an kalten Wintertagen warm. Danke Biella, unserer „Alpenstadt des Jahres 2021“, für dieses nachhaltige Geschenk und den feierlichen Abend. Herzlicher Dank gebührt auch Passy und Chamonix für die Gastfreundschaft und die schönen Erinnerungen. Nicht zuletzt möchte ich mich auch bei allen Alpenstädten für ihr Engagement in dieser herausfordernden Zeit bedanken. Wir stricken die Kooperation weiter, spinnen gemeinsam an Ideen und wünschen unserer Alpenstadt 2022, Passy, ein erfolgreiches Jahr!

Herzlichst

INGRID FISCHER
Co-Präsidentin

AKTIVITÄTEN 2021

JANUAR 2021
Relaunch der **Website** des Vereins www.alpenstaedte.org

FEBRUAR 2021
Die Alpenstädte leisten einen Beitrag zu zwei virtuellen Dialogen im Rahmen von **ALPACA** (Alpine Partnership for Local Climate Action).

MÄRZ 2021
Die Schweiz übernimmt den **Vorsitz der Alpenkonvention**. Alpenstädte rücken in den Fokus ihres Programms.

APRIL 2021
Im Rahmen des Projekts **BeeAware!** engagierten sich Gemeinden und Alpenstädte wie Annecy/FR, Belluno/IT, Chambéry/FR, und Trento/IT drei Jahre lang für den Bienenschutz. Am 29. April findet die virtuelle Abschlusskonferenz statt.

Die Zentren der Alpenstädte sollen grüner werden.

MAI 2021

CLIMATE ACTION IN ALPINE TOWNS

Unter dem Titel «Climate Action in Alpine Towns» setzen neun Alpenstädte Klimamaßnahmen in Bezug auf Raumplanung und Bürger:innenbeteiligung um.
Alle teilnehmenden Alpenstädte – Annecy/FR, Belluno/IT, Brig-Glis/CH, Chambéry/FR, Idrija/Sl, Tolmin/Sl, Trento/IT, Sonthofen/DE und Villach/AT – greifen die Bedenken ihrer Bürger:innen zur Klimakrise auf und entwickeln gemeinsam kreative Lösungen. Darüber hinaus soll zwischen den Alpenstädten Wissen ausgetauscht werden, um voneinander zu lernen. Das Projekt wird dank finanzieller Unterstützung des Schweizer Bundesamtes für Raumentwicklung im Rahmen des Schweizer Vorsitzes der Alpenkonvention und der Territorialen Agenda 2030 durchgeführt.

JUNI 2021

Jugendbeteiligung bleibt ein Schwerpunkt im Verein: bei einem virtuellen Treffen besprechen Verantwortliche für Jugendpolitik und interessierte Vertreter:innen der Mitgliedsstädte, wie Jugendbeteiligung besser im Verein verankert werden kann. Zudem werden neue Ideen gesponnen und nächste Schritte definiert.

JULI 2021

FESTAKT IN BIELLA

Die italienische Stadt Biella feiert ihren Titel «Alpenstadt des Jahres». Im Rahmen der Festivität findet die Mitgliederversammlung des Vereins statt sowie die Jahresfachtagung der CIPRA.
Mit dem Titel werden Biella und seine 44.000 EinwohnerInnen für das bisher Erreichte und für ihr künftiges Engagement im Einklang mit den Leitprinzipien der Alpenkonvention ausgezeichnet. Als herausragend bewertete die internationale Jury die Rolle der Stadt für ihre ländliche Umgebung und würdigte ihr Engagement bei Nachhaltigkeitsprojekten – in den Bergen wie im Stadtgebiet. Biella hat darüber hinaus 2019 den Titel „UNESCO-Kreativstadt" erhalten und ist dem UNESCO Creative City Netzwerk beigetreten, einem Netzwerk, dessen Ziel die Verbindung von Städten auf der ganzen Welt für den Erfahrungsaustausch im Bereich Kunst und Kultur ist.
Einblick in die Feierlichkeit in Biella bietet ein Video:
→ www.alpenstaedte.org/town/biella

Die Stadt Biella und der Vereinsvorstand feiern die Titelübergabe.

Junge Menschen begeistern sich beim Alps2030-Treffen für die SDGs.

AUGUST 2021

Rund 30 junge Erwachsene aus Italien, Slowenien, Liechtenstein und Frankreich verbringen im Rahmen des **Alps2030** Projekts ein Wochenende in Liechtenstein, um über die lokale Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zu diskutieren und sie live auszuprobieren.

SEPTEMBER 2021

Mitglieder unseres Vorstandes und der Geschäftsleitung nehmen an der Entwicklung des **Mehrjährigen Arbeitsprogramms (MAP) der Alpenkonvention** teil.

OKTOBER 2021

PASSY WIRD ALPENSTADT 2022

Unsere Jury kürt die rund 11'300 Einwohner:innen zählende Gemeinde Passy/FR in der Region Auvergne-Rhône-Alpes zur «Alpenstadt des Jahres 2022».
Passy hat bereits mehrere Projekte umgesetzt, die sich mit der energetischen Sanierung von Schulen, der Umsetzung einer Luftqualitätspolitik sowie der Entwicklung eines barrierefreien Tourismus befassen. Weiters besticht Passy durch ein kulturelles und architektonisches Erbe von internationaler Bedeutung, das sie für ihre Gäste sowie für die örtliche Bevölkerung in Wert setzen. Die Stadt beschäftigt sich darüber hinaus mit den Wechselwirkungen zwischen Naturräumen, landwirtschaftlichen Flächen, Siedlungsgebieten und Tourismus.

OKTOBER 2021

TREFFEN IN PASSY & CHAMONIX

Das Treffen in Passy gibt uns einen spannenden Einblick in unsere neueste Mitgliedsstadt. So breit und vielfältig wie das Stadtgebiet wird auch das Programm der hochmotivierten Delegation für 2022.
Der Besuch in Frankreich führt uns schließlich nach Chamonix zur Mitgliederversammlung. Hier werden unter anderem der Vorstand sowie die Jury wiedergewählt und die neue Geschäftsstelle beschlossen. Darüber hinaus denken wir über Alpinismus nach, schnuppern Gletscherluft und genießen schöne Aussichten auf dem größten Gletscher Frankreichs, dem "Mer de Glace". Das ist lebendiger Austausch über neue Ideen und die Zukunft unseres Vereins.

Unser Vorstand blickt auf grandiose Alpenlandschaft und in die Zukunft.

Details zu den Aktivitäten:
www.alpenstaedte.org/meldungen

FINANZBERICHT

Der Verein „Alpenstadt des Jahres“ hat im Jahr 2021 191.830,92 Euro eingenommen und 120.803,97 Euro ausgegeben. Von den Einnahmen 2021 wurden 84.593,15 Euro in die gebundenen Rücklagen für 2022 für die Umsetzung des Projektes Climate Action in Alpine Towns (ehemals Atelier Urbain) eingestellt und die verbleibende Differenz aus Rücklagen entnommen. Der gemeinnützige Verein schließt das Jahr 2021 mit einem Ergebnis von 0,00 Euro ab. Die Einnahmen stammten aus den Mitgliedsbeiträgen, sowie projektbezogenen Förderungen des Schweizer Bundesamtes für Raumentwicklung (Climate Action in Alpine Towns, ehemals Atelier Urbain), des Deutschen Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (Re.set Alpentourismus) und des EU-Förderprogrammes Erasmus+ (Alps2030). Der Vorstand dankt ganz herzlich allen Alpenstädten und Fördergebern, die damit die laufenden Tätigkeiten des Vereins und die Umsetzung von Projekten möglich gemacht haben. Das Honorar für die Geschäftsstelle veranschlagt etwa 50% der Ausgaben des Vereins. Damit wurden 2021 drei Teilzeitstellen finanziert, die von zwei Mitarbeitern von Val&Monti und einer Mitarbeiterin von CIPRA International besetzt wurden.

Wir danken diesen Partnern für ihre finanzielle Unterstützung im Jahr 2021:

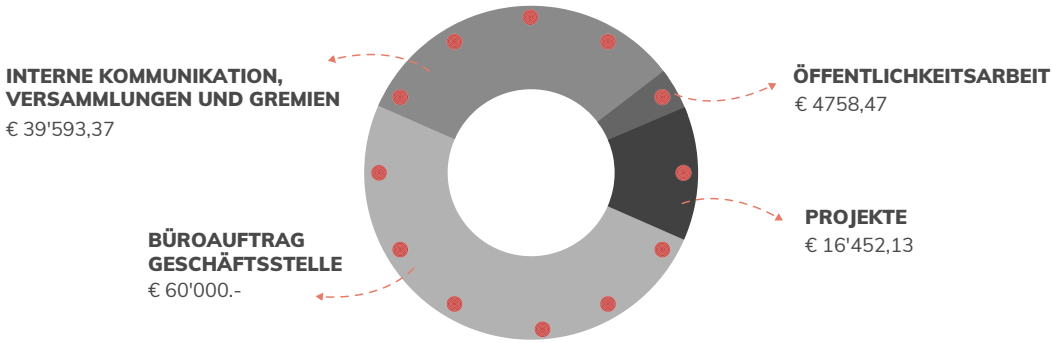
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

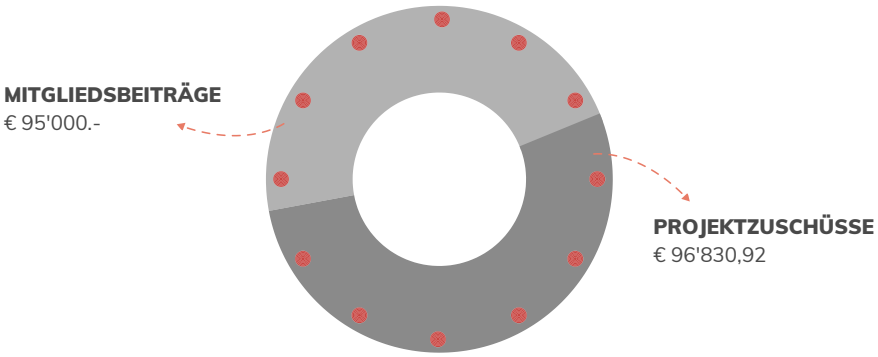
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Erasmus+

AUSGABEN 2021



EINNAHMEN 2021



NEUE GESCHÄFTSSTELLE

Mit Ende 2021 übergibt Claire Simon von Val&Monti die Geschäftsführung an Magdalena Holzer von CIPRA International. Claire Simon und Nataël Fautrat haben den Verein gemeinsam mit CIPRA in seinen vielfältigen Aktivitäten begleitet und unterstützt. An dieser Stelle gebührt ihnen beiden großer Dank für das Engagement und die sieben Jahre "Passion for the Alps".

© Claire Simon

Exkursion der Vereinsmitglieder hoch über der Alpenstadt Chamonix-Mont-Blanc/FR.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Verein Alpenstadt des Jahres e.V., Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Redaktion: Caroline Begle (verantwortlich), Magdalena Holzer, Ingrid Fischer
Bildnachweise: Seite 2: Stefano Ceretti | Seite 3: elmerjack.com | Seite 4: Ville d'Annecy, Stefano Ceretti, Veronika Hribernik/CIPRA | Seite 5: Frank Schultze, A. Loeffer, Sonja Karnath | Seite 8: Chamonix-Mont-Blanc

Der Jahresbericht steht unter www.alpenstaedte.org/jahresberichte zur Verfügung.

instagram.com/alpinetown_oftheyear

fb.com/Alpinetownoftheyear

Alpenstadt des Jahres